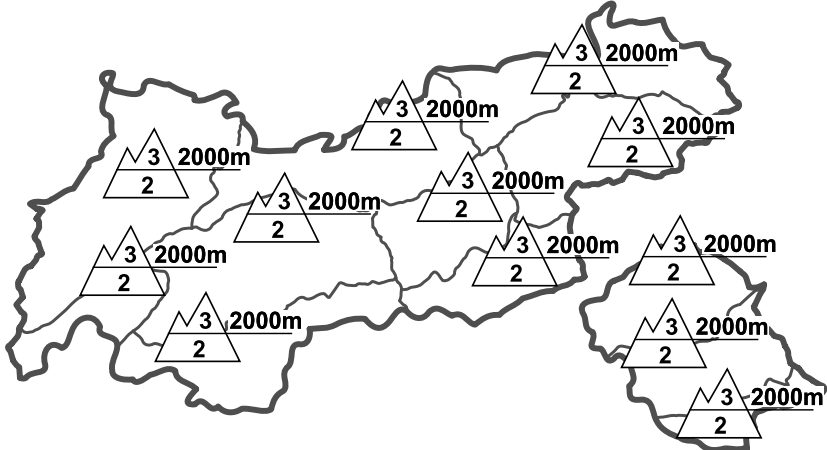






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b>  	<b>Tendenz für morgen</b>    gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 17. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb von etwa 2000m ist die Lawinengefahr nur gering bis mäßig und beschränkt sich auf einzelne, oberflächliche Rutsche bei stärkerer Sonneneinstrahlung.

Im hochalpinen Bereich führten die böigen Winde zu neuen Windverfrachtungen und damit zu einem Anstieg der Lawinengefahr. Die Schneebrettgefahr ist mäßig, in kammnahen und windabgewandten Bereichen erheblich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch vereinzelt wenige cm Neuschneezuwachs. Teilweise stürmische nordwestliche Höhenwinde führten oberhalb von etwa 2000m zu neuen Tribschneeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Sturmtief über Schottland steuert mit stärker werdenden westlichen Winden mildere Luft gegen die Alpen. Heute ist es bei guter Fernsicht überwiegend sonnig. In exponierten Lagen der Nordalpen erreicht der Westwind aber Spitzen um 100km/h. Die Temperaturen in 2000m steigen auf -6 bis -2 Grad, in 3000m auf -10 bis -6 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair